

Inhalt

Vorwort	11
----------------------	----

I. Einleitung

ANDREAS REINKE

1. Die „Judenfrage“: Zur Geschichte und Verwendung eines Begriffs ..	13
2. „Judenfrage“ und Nationalstaatsbildung in Europa	24
3. Zur Auswahl der Länder	29
4. Leitfragen und Ergebnisse	35

II. Assimilation und Nation: Das „jüdische Thema“ in Ungarn. Eine interpretierende Geschichte des langen 19. Jahrhunderts

FERENC LACZÓ

1. Einleitung	55
2. Die neuere ungarische Geschichte und Historiografie sowie maßgebliche Arbeiten zur Judenfrage in Ungarn	59
3. Besonderheiten des ungarischen Falls und Schlüsselbegriffe zu dessen Untersuchung	76
4. Theoretische Einführung	92
5. Der ungarische liberale Nationalismus und die Entwicklung des jüdischen Themas in den 1840er-Jahren	98
6. Ausgleich, Emanzipation und der Jüdische Kongress: Das jüdische Thema in den späten 1860er-Jahren	128
7. Der kirchenpolitische Kampf der 1890er-Jahre und die Rezeption des Judentums	141
8. Die Diskussion über die Judenfrage in der Zeitschrift <i>Huszadik Század</i> von 1917	150
9. Abschließende Bemerkungen sowie einige Reflexionen zur „großen Wende“	166
10. Postskriptum: Nach dem Holocaust: István Bibós Betrachtungen zur Judenfrage in Ungarn	172

III. Diskussionen über die „Judenfrage“ in den böhmischen Ländern

KATEŘINA ČAPKOVÁ/MICHAL FRANKL

1. Einleitung	183
2. Historiografischer Überblick	184
2.1. <i>Symbiose der Tschechen und der Juden</i>	184
2.2. <i>„Sonderweg“ des tschechischen Antisemitismus</i>	190
3. Die umstrittene Emanzipation der Juden	193
4. Exkurs: Der nationale Konflikt in den böhmischen Ländern	201
5. „Judenfrage“ zwischen Tschechen und Deutschen als Vorspiel der Revolution	207
6. Nationaler Liberalismus und die „Judenfrage“	213
7. Der Aufstieg des Antisemitismus	220
8. Im Rahmen eines Nationalstaates	228
9. Epilog: Nation ohne Juden	242
Anhang	247

IV. Auf der Suche nach einer nationalen Identität: Polnische Debatten um die „Judenfrage“

PIOTR KENDZIOREK

1. Aufklärerische Ideen und Judenreform (1788–1830)	249
1.1. <i>Die Anfänge der Auseinandersetzungen um die „Judenfrage“ in Polen</i>	250
<i>Exkurs: Die Eigenart der wirtschaftlich-sozialen Struktur der polnischen Juden im 19. Jahrhundert</i>	269
1.2. <i>Die Diskussion über die rechtlichen Beschränkungen gegenüber den Juden im Königreich Polen</i>	273
1.3. <i>Jüdische Reaktionen auf die Debatte um die „Judenfrage“ und das Projekt der Assimilation</i>	277
2. Romantischer Nationalismus und die „Judenfrage“ in der nationalen Bewegung (1830–1862)	283
2.1. <i>Demokratische Ideen und die „Judenfrage“ in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts</i>	283
2.2. <i>Polnisch-jüdische Patrioten in der Emigration zur „Judenfrage“</i> ..	297
3. Die postemanzipatorische Formulierung der „Judenfrage“ durch die polnischen Liberalen nach dem Januaraufstand	302
3.1. <i>Neue Positionen im Lager der jüdischen Integrationisten in Kongress-Polen</i>	308

4. Die Krise des liberalen Projekts der Assimilation	311
4.1. Die Krise des Projekts der Assimilation und ihre liberale Artikulation an der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert	311
4.2. Die Haltung der „radikalen“ Intelligenz zum aufkommenden Antisemitismus	324
4.3. Die „Judenfrage“ im Sozialprogramm der katholischen Kirche	328
4.4. Die Kritik der Assimilation als Instrument der Polarisierung der politischen Öffentlichkeit durch die „Nationaldemokraten“	335
4.5. Die antisemitische Artikulation der „Judenfrage“ als Instrument der Kritik der sozialistischen Arbeiterbewegung	344
4.6. Die Verteidigung der Assimilation durch die Sozialisten	351
5. Die polnisch-jüdischen Beziehungen während des Ersten Weltkrieges und die Debatten um die „Judenfrage“ in der Zweiten Republik (1918–1939)	357
5.1. Das Thema der „jüdischen Gefahr“ für die sozio-ökonomische Entwicklung von Gesellschaft und Staat	364
5.2. Projekte zur Isolierung und Entfernung der Juden durch staatlich organisierte „Migration“	370
5.3. Der Kampf gegen die „Verjudung der polnischen Kultur“ und das Projekt der nationalistischen Reorganisation des kulturellen Feldes	377
5.4. Rechter Nationalismus, seine Widersacher und die ethische Komponente in den Diskursen über Juden in den dreißiger Jahren	384

V. Bürgerliche Gesellschaft und Antisemitismus: Das Beispiel

Deutschland

ANDREAS REINKE

1. Einleitung	388
2. „Ueber die bürgerliche Verbesserung der Juden“ – Der spätaufklärerische Diskurs und die rechtliche und gesellschaftliche Stellung der Juden in der bürgerlichen Gesellschaft	392
3. Die Französische Revolution als Wendepunkt in der Debatte um die „Judenfrage“	405
4. Die Debatten um die „Judenfrage“ während der Restauration und im Vormärz	409

5. Zwischen Integration und Ausgrenzung: Die Auseinandersetzungen um die „Judenfrage“ im Kaiserreich	428
5.1. Der „Berliner Antisemitismusstreit“ – Eine Debatte um die Zugehörigkeit von Juden zur deutschen Nation	433
5.2. Assimilation und jüdische „Eigenart“: Die „Judenfrage“ im öffentlichen Diskurs des späten Kaiserreichs	441
6. Antisemitismus und „Judenfrage“: Debatten in der Weimarer Republik	450
6.1. Der Weltkrieg und die Revolution als Wendepunkt in den Debatten um die „Judenfrage“	451
6.2. Die „Ostjudenfrage“ als Thema der innenpolitischen Auseinandersetzung in den Anfangsjahren der Weimarer Republik	455
6.3. Debatten um die „Judenfrage“ in der Endphase der Weimarer Republik	461
Personenregister	474
Zu den Autorinnen und Autoren	481